



02 | 2026

einblick.

6

GEMEINDEVERWALTUNG

Einweihung
neuer Schulbus

9

GEMEINDEBETRIEBE

176. Agathafeier
Feuerwehr Hohenrain

13

GEMEINDEBETRIEBE

Hauswirtschaft gelebt
Pflege im Ibenmoos



naturnah
vielfältig
engagiert

Quelle: Together_on_tour

Gut aufgestellt für die nächsten Herausforderungen



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle wieder im Namen vom Gemeinderat und kann vor allem über Erfreuliches berichten.

Am 1. März 2026 hat **David Vontobel** die 100% Stelle als Nachfolger von Josef Muff, unserem **Steuerexperten** angetreten. David Vontobel hat sich im Team bereits gut integriert, ist in Weiterbildung zum Steuerexperten und lässt sich von Josef Muff bis Ende April 2026 in die komplexe Materie einarbeiten. Parallel zum Einsatz von David Vontobel dürfen wir auf die professionelle Unterstützung der Steuersachverständigen der Stadt Sursee setzen.

Mit der Anstellung von **Gabriele Miesch** in einem 50% Pensum, werden wir ab 1. April 2026 die gewünschte Unterstützung und die langjährige Erfahrung im Bereich der **Informatik** erhalten. Gabriele Miesch hatte ihr Wissen in verschiedenen nationalen Unternehmen eingesetzt und bringt Erfahrung in der Arbeit bei Gemeinden mit. Mit ihrer Weiterbildung über die Digitale Transformation an der HSLU, werden wir auch bezüglich KI (künstlicher Intelligenz) einen grossen Schritt weiter kommen. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit mit Gabriele Miesch sehr.

Wie bereits kommuniziert, startet **Josef Widmer** am 1. Mai 2026 mit einem 100% Pensum als Verantwortlicher für **Projekte und Infrastruktur**. Er hatte die letzten Jahre dieselbe Funktion in einer anderen Gemeinde ausgeübt und war massgeblich an der Planung, Steuerung und Umsetzung verschiedenster Projekte beteiligt. Auch leitete er den Betrieb und Unterhalt der kommunalen Infrastruktur. Josef Widmer hat eine Weiterbildung mit dem eidgenössischen Fachausweis als Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ASGS erfolgreich abgeschlossen und übernimmt in Hohenrain entsprechend auch die Funktion als Sicherheitsbeauftragter.

Josef Widmer wird Aufgaben wie die Projektleitung mit Koordination und Administration in den Bereichen Liegenschaften, Strassen/Verkehrswege, Ver- und Entsorgung, Energie, Natur- und Umweltschutz, Gewässer und Mobilität sowie die Leitung des Werkdienstes übernehmen und so vor allem den Gemeinderat in operativen Aufgaben entlasten. Auf die Unterstützung von Josef Widmer freuen wir uns ebenfalls sehr.

Mit diesen Stellenbesetzungen sind wir in Honori gut aufgestellt. So kann sich der Gemeinderat vermehrt seinen strategischen Aufgaben widmen und gemeinsam mit der Verwaltung unsere schöne Gemeinde weiterbringen.

Ich informiere hier jeweils über die «offene Bürotüre» und freue mich immer auf Kontakte zu Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger. So wurden wir von verschiedenen Seiten über das Angebot von Nextbike aufmerksam gemacht und haben die Möglichkeiten geprüft. Mit einem attraktiven Angebot, dank der Unterstützung der Albert Köchlin Stiftung, können anfangs April vier Nextbike-Stationen in unserer Gemeinde mit je 3 Fahrrädern für die Mobilitätsverbesserung zur Verfügung gestellt werden.

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

8

PARTEIEN

9

GEMEINDEBETRIEBE

14

VEREINE UND
DIVERSES

20

AGENDA

Die Standorte sind:

- Gemeindeverwaltung Hohenrain
- Lindenplatz / Bushaltestelle Kleinwangen
- Mehrzweckgebäude Lieli
- Bushaltestelle Ottenhusen

Wir sind auf die Nutzung gespannt und freuen uns auf einen nachhaltigen Erfolg.

Das Chrüz öffnet am Donnerstag, 2. April 2026 ab 16:00 Uhr seine Türen wieder. Wir heissen Skender Seferi in Honeri herzlich willkommen und freuen uns, dass er als passionierter Gastronom und Dienstleister den Treffpunkt in Honeri wieder öffnet. Unser Gewerbe braucht uns alle. So sind wir auch hier gefordert, damit das stimmige und gemütliche Lokal für uns alle offen bleibt. Mit dem Start von «Grill und Genuss» im Chrüz endet die Bürgerschaftsverpflichtung durch die Gemeinde.

Wir bleiben im gemeinsamen Gespräch und das Treffen mit **Gemeinderat und der Bevölkerung** in den vier Dorfteilen wird konkret. Dabei werden wir uns über die Strategie, die Legislaturziele und was uns beschäftigt austauschen. Folgende Daten hat der Gemeinderat für die Dorfteile vorgesehen:

- Lieli
13. August, 19:30 Uhr
- Kleinwangen
20. August, 19:30 Uhr
- Hohenrain
10. September, 19:30 Uhr
- Ottenhusen
17. September, 19:30 Uhr

Mit dem **Newsletter**, den Sie auf www.hohenrain.ch bestellen können, sind Sie über die verschiedenen Aktualitäten stets im Bild. Nutzen Sie diese **Information täglich** und geben Sie uns auch Rückmeldungen zu Fragen und Anliegen.

Offene Bürotür:

Nehmen Sie mit mir Kontakt für Ihre Anliegen und Anregungen auf. Ich

freue mich auf einen spannenden und konstruktiven Austausch immer sehr.
Handy: 079 642 37 49
alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen gute Leseunterhaltung mit unserem einblick. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel



Luzia Stocker-Inderwildi
Ressort Bildung und Sicherheit

176. Agathafeier

Am 21. Februar 2026 führte die Feuerwehr Hohenrain die 176. Agathafeier im Restaurant Adler Kleinwangen durch. Unter der Leitung von Kommandant Michi Winiger wurde das Jahr 2025 revue passiert, in die Zukunft geblickt und der Kameradschaft gefrönt. Einen umfassenden einblick. in die Agathafeier erhalten Sie auf Seite 6.

Workshop «Gefährdungsanalyse für die Gemeinde Hohenrain»

Bevölkerungsschutzchef Philipp Anderhub lädt am 28. März 2026 ausgewählte Vertreter von kritischen Infrastrukturen, Bereichsleiter der Gemeindebetriebe und der gesamte Gemeinderat in die Aula Kleinwangen ein für einen Workshop. Dabei sollen die vorbereiteten und durch den Gemeindeführungsstab vorgängig ausgewählten «Gefahren» eingehend be-

sprochen und eine Gefahrenanalyse für unsere Gemeinde Hohenrain erarbeitet werden. Herzlichen Dank an alle mitwirkenden Personen, welche sich mit der Thematik Sicherheit auseinandersetzen um bei einer möglichen Krise gut vorbereitet und gewappnet zu sein.

Der neue Schulbus ist da!

Am 2. März 2026 wurde der neue Schulbus bei einer kleinen Einweihungsfeier an Schulbusfahrerin Margrit Abt übergeben. Auf Seite 9 erhalten sie einen einblick. in den Beschaffungsprozess des Schulbusses. Unser neuer Schulbus trägt massgeblich zur Sicherheit unserer Schulkinder und Schulbusfahrer bei.

Neue Bereichsleitung für die Volksschule Hohenrain

Die Aufgaben einer Volksschule sind zunehmend vielfältiger und anspruchsvoller. Die Einführung einer Bereichsleitung ist ein wichtiger Schritt um die Schulleitung zu entlasten und die Weiterentwicklung der Volksschule Hohenrain zu sichern. Auf Seite 12 erfahren Sie wer unsere Schulleiterin Daniela Sigrist zukünftig unterstützt und welche Aufgaben der Bereichsleitung zufallen. ■



Jonas Roth
Ressort Finanzen, bis 28.02.2026

Mit dem Prozess zum Rechnungsabschluss 2025 sind wir gut in das laufende Jahr gestartet und befinden uns

aktuell sehr gut im Zeitplan. Parallel dazu konnten in verschiedenen Bereichen wichtige Projekte vorangetrieben werden, so etwa die Neugestaltung des Friedhofs Hohenrain, welche kurz vor dem Abschluss steht.

Per 1. März hat Franz Bucher offiziell das Amt als Gemeinderat übernommen. Ich wünsche ihm einen guten Start sowie viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Gleichzeitig möchte ich mich herzlich für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit mit den zahlreichen Anspruchsgruppen innerhalb der Gemeinde bedanken. Dazu zählen insbesondere die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, die Kommissionen, Projektbeteiligten sowie weitere interne und externe Partner, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Fortschritt und zur Qualität unserer Arbeit beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die stets positive, kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, die ich sehr geschätzt habe.

Dem Gesamtgemeinderat sowie der Gemeindeverwaltung wünsche ich für die kommenden Aufgaben weiterhin viel Erfolg und alles Gute. ■

Aus dem Gemeinderat

Unter anderem wurden folgende Beschlüsse vom Gemeinderat während den vergangenen Wochen gefasst.

*Claudia Lustenberger,
Gemeindeschreiberin*

Der Gemeinderat

- ordnet die Ersatzwahl des Gemeindepräsidium vom 14. Juni 2026 an.
- genehmigt das neue Dokument Qualitätsmanagement der Volksschule Hohenrain.
- konstituiert sich für die Legislatur 2024-2028, ab 1. März 2026. (Das neue Organigramm ist auf der Homepage einsehbar.)
- ernennt GR Luzia Stocker-Inderwildi als Kommissionsmitglied der Schuldienste Hochdorf..
- genehmigt die personelle Mithilfe beim Ferienpass Hochdorf.
- nimmt Teil an der Vernehmlassung zum zweiten Planungsbericht zur Förderung der Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen des kantonalen Gesundheits- und Sozialdepartementes.
- beschliesst die Ausschreibung des Stelleninserates im Bereich IT.
- nimmt Stellung zur Vernehmlassung zu den revidierten SKOS-Richtlinien der schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe. ■

Zuzüge

*Oliver Stojkovic,
Verwaltungsangestellter*

Di Cianni Patricia

Unterdorfstrasse 1, 6276 Hohenrain

Nguyen Christian und Hablützel Nathalie

Dorfstrasse 3, 6277 Lieli LU

Embacher Jasmine

Oberebersol 4, 6276 Hohenrain

Bünter Simon und Antonela mit Noah

Flurweidstrasse 1b, 6275 Ballwil

Schiesser Katja

Landhus 1, 6277 Kleinwangen

Zekolli Ndalesa

Unterdorfstrasse 8, 6276 Hohenrain

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 5. Mai 2026. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2026:

- 23.06.2026
- 08.09.2026
- 17.11.2026

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Bau- bewilligungen

Armin Rast, Abteilung Bau

Oehen Thomas

Überdachung Jauchesilo, Holzschnitz-
zellager und Neubau Holzschnitz-
heizung

Grst. 415, 6277 Lieli

Bad Augstholz AG

Aufstellen eines mobilen Wohnwa-
gens, eines Gartenzeltes und Sauna-
wagens

Grst. 313, 6276 Hohenrain

Wyss Raphael und Gabriela

Neubau Wohnhaus

Grst. 111, 6277 Lieli

Roos Josef

Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-
Wärmepumpe

Grst. 716, Hohenrain

Gloor Roland

Vergrösserung Vorplatz, Erstellung
Velounterstand und Sitzplatzüberda-
chung

Grst. 1496, 6276 Hohenrain

Barmet Edwin und Yvonne

Erweiterung Garage

Grst. 1517, 6275 Ballwil

Meier Marco

Erweiterung Sitzplatzüberdachung

Grst. 1253, 6276 Hohenrain

Honauer Fabian

Sanierung Wohnhaus

Grst. 1245, 6276 Hohenrain ■

Mahlzeitendienst Ballwil-Hohenrain

Gertrud Kiener, Mahlzeitendienst Ballwil-Hohenrain

Wir suchen dich für

die sinnstiftende Leitung und Koordi- nation des Mahlzeitendienstes Ball- wil-Hohenrain ab Januar 2027

Der Mahlzeitendienst Ballwil-Hohenrain liefert von Montag bis und mit Sonntag (inkl. allg. Feiertage) Mahlzeiten an Menschen aus den Gemeinden Ballwil und Hohenrain, die kurzfristig wegen Krankheit, Unfall oder in der Genesungszeit nicht in der Lage sind, sich mit Essen selber zu versorgen oder langfristig keine Einkäufe erledigen und nicht selbst kochen können.



Deine Haupt-Aufgaben:

- Ansprechperson für Bezügerinnen und Bezüger
- Einsatzplanung der Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeitendienstes
- Schnittstelle zum Mahlzeitenlieferanten und zu den Gemeinden Ballwil und Hohenrain

Was bringst du mit:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Pflichtbewusstsein und Verschwiegenheit
- Organisationsgeschick und planerische Stärke

- Flexibilität
- Grundkenntnisse von Buchhaltung

Was erwartet dich:

- Eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe im sozialen Bereich
- Selbständiges Arbeiten mit Gestaltungsspielraum
- Wertschätzende Kontakte und eine bescheidene Pauschalentschädigung

Bist du interessiert?

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine E-Mail. Gerne informieren wir dich in einem persönlichen Gespräch ausführlicher über diese Aufgabe.

Aktuelle Einsatzleitung/Vermittlung

Gertrud Kiener

Tel. 079 746 05 79

gertrud.kiener@bluewin.ch

Gemeinderätin Ballwil

Gesundheit und Soziales

Luzia Weber

luzia.weber@ballwil.ch

Gemeinderätin Hohenrain

Gesundheit und Soziales

Marion Schilt

marion.schilt@hohenrain.ch ■

Einweihung des neuen Schulbusses

Gemeinde Hohenrain



v.l. Luzia Stocker-Inderwildi, Claudia Lustenberger, Natalia Staniszewska, Toni Scheuber, Margrit Abt, Daniela Sigrist-Fischer, Alfons Knüsel

Foto: A. Oehme

An der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit der Genehmigung des Budgets 2026 der Anschaffung eines neuen Schulbusses für die Volksschule zugestimmt. Der bisherige Schulbus stand über zwölf Jahre zuverlässig im Einsatz. Aufgrund seines Alters sowie des zunehmenden Unterhaltsaufwandes wurde eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Für die Evaluation eines neuen Fahrzeuges wurde eine Beschaffungsgruppe eingesetzt, bestehend aus Schulleiterin Daniela Sigrist, Schulbusfahrerin Margrit Abt, Schulbusgaragist Toni Scheuber und Luzia Stocker-Inderwildi Gemeinderätin Bildung. Eine Auslegeordnung über die Anforderungen an einen neuen Schulbus sowie über die Bedürfnisse des Schülertransports wurde getätigt. Verschiedene Angebote wurden eingehend geprüft. Sicherheit aller Beteiligten, Zuverlässigkeit sowie die Bedürfnisse des täglichen Schulbusbetriebs standen bei der Evaluation im Vordergrund.

Am 2. März 2026 wurde der neue Schulbus offiziell eingeweiht. Bei einer kleinen Feier in der Autogarage

von Toni Scheuber in Eschenbach wurde der neue Schulbus Mercedes Sprinter vorgestellt. Der neue Schulbus ist weiss und bietet Platz für 18 Personen. Geschmückt mit gesegnetem Band einer letztjährigen Stechpalme durfte Margrit Abt anschliessend den Schulbus nach Kleinwangen fahren. Unfallfreie und sichere Fahrt wird Margrit Abt mit dem neuen Schulbus gewünscht. Gemeindepräsident, Alfons Knüsel, Gemeinderätin Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeindegemeinschafterin Claudia Lustenberger, Schulleiterin Daniela Sigrist sowie Schulbusfahrerin Margrit Abt freuen sich sehr über diese Ersatzbeschaffung.

Der neue Schulbus wird künftig den bestehenden Schulbusbetrieb weiterführen und einen sicheren sowie zuverlässigen Transport der Schülerinnen und Schüler gewährleisten. Neue Schulbusfahrtrouten werden auf das neue Schuljahr 2026/27 geprüft und allenfalls angepasst.

Der Gemeinderat dankt allen Bürgerinnen und Bürger herzlich für das Vertrauen und die Zustimmung zur Investition des neuen Schulbusses zugunsten der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hohenrain. ■

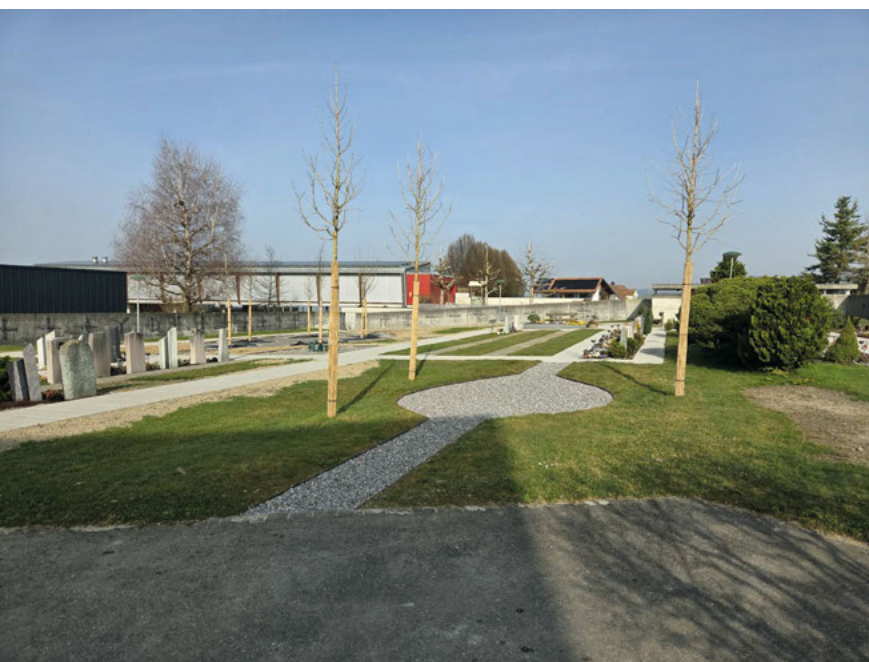
Wasser- versorgung

Wasserversorgung Oberebersol

Wie viele Wasserversorgungen im Seetal, überschreiten wir mit der Wasserversorgung Oberebersol den gesetzlichen Höchstwert für Chlorothalonil Metaboliten. Diese Situation betrifft derzeit viele Wasserversorgungen im Seetal. Die Wasserqualität wird engmaschig überwacht und die zuständigen Fachstellen sind informiert. Eine kurzfristige vollständige Behebung ist aktuell nicht möglich, die Nutzung des Trinkwassers ist jedoch weiterhin ohne Gefahr zulässig. Mit dem Projekt «Wasser Seetal» wird bereits an einer langfristigen, regionalen Gesamtlösung gearbeitet, die in den kommenden Jahren umgesetzt wird und zu einer nachhaltigen Verbesserung der Trinkwasserversorgung im Seetal beitragen soll. Mit diesem Projekt wird sowohl die Menge wie auch die Qualität gelöst. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter <https://wasser-seetal.ch/>. Die aktuellen Werte sämtlicher Wasserversorgungen der Gemeinde Hohenrain sind zudem auf unserer Webseite zu finden: <https://www.hohenrain.ch/verwaltung/wasserversorgungen.html/59>. ■

Neugestaltung Friedhof & Grabräumungen Hohenrain

Gemeinde Hohenrain



Die Neugestaltung des Friedhofs Hohenrain ist weit fortgeschritten und befindet sich in der Schlussphase. Im Rahmen der Arbeiten wurden sämtliche Wege und Platten erneuert, Terrain begradigt sowie die Bepflanzung teilweise ersetzt. Dadurch konnte der Friedhof insgesamt deutlich an Qualität, Sicherheit und Aufenthaltskomfort gewinnen. Ergänzend wurden mehrere neue Bäume gepflanzt und ein neues Baumgrab angelegt, welches eine zeitgemässe und naturnahe Bestattungsform ermöglicht.

Aktuell stehen noch die Montage neuer Sitzbänke an verschiedenen Standorten auf dem Friedhof sowie die Installation eines neuen Wasserhahns aus. Beide Elemente sollen sich in das bestehende Gesamtkonzept einfügen.

Gemäss ursprünglicher Planung wären in diesem Jahr zwei bis drei Grä-

ber von einer Räumung betroffen gewesen. Im kommenden Jahr ist hingegen mit einer deutlich höheren Anzahl fälliger Grabräumungen zu rechnen. Aus organisatorischen und betrieblichen Gründen ist es sinnvoll, diese Arbeiten gesammelt und zusammenhängend durchzuführen. Es wird in diesem Jahr entsprechend auf Grabräumungen verzichtet. ■

Hinweise

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Reservationsanfragen

Damit wir Reservationsanfragen sorgfältig prüfen und die notwendigen Abklärungen treffen können, bitten wir Sie, Ihre Anfragen möglichst frühzeitig einzureichen. Idealerweise erreichen uns Reservationsgesuche mindestens zwei Wochen im Voraus. Eine rechtzeitige Anfrage erleichtert die Planung und hilft uns, einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Gemeindeschwimmen

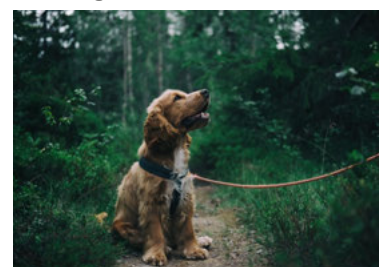
Wir möchten alle Besucherinnen und Besucher des Gemeindeschwimmens daran erinnern, dass während des Gemeindeschwimmens keine Foto- oder Videoaufnahmen gemacht werden dürfen. Diese Regel dient dem Schutz der Privatsphäre aller anwesenden Personen, insbesondere der Kinder.

Wir bitten Sie, diese Vorgabe zu respektieren und danken Ihnen für Ihr Verständnis sowie für Ihre Mithilfe.

Hundehalter aufgepasst

Vom 1. April bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Danke, dass Sie Ihren Hund im Wald an die Leine nehmen! ■



Die Mitte Hohenrain

Die Mitte Hohenrain

**Die Mitte
Hohenrain**



Suche nach einer geeigneten Person für die Nachfolge von Gemeindepräsident Alfons Knüsel ist in der Endphase.

In der Sitzung der Parteileitung vom 9. März 2026 unter dem Vorsitz von Präsident Thomas Grüter ging es zur Hauptsache darum, den auf den 1. Oktober 2026 vakanten Sitz der Mitte im Gemeinderat von Hohenrain wieder erfolgreich zu besetzen. Die Parteileitung ist zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, im Rahmen der ordentlichen Frühjahrs-Parteiversammlung vom 20. April 2026 eine entsprechende Nomination vorzunehmen. Es ist das Ziel der Mitte Hohenrain, die nominierte Person als neues Mitglied des Gemeinderates am 27. April 2026 in einer stillen Wahl zu küren. Dies selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass von anderer Seite keine weiteren Vorschläge erfolgen. Wenn diese Möglichkeit aber wider Erwarten eintreffen sollte, würde am 14. Juni 2026 eine Urnenwahl stattfinden.

Die Einladung mit den entsprechenden Traktanden und Erläuterungen bezüglich Gemeindepräsidium erfolgt elektronisch in den ersten Apriltagen an alle Mitglieder sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten der Mitte Hohenrain.

Voranzeige: Kampf der Fangewalt in Fussballstadien und den Übergriffen von Chaoten auf die Polizei

Zu diesem brisanten und aktuellen Thema organisiert die Mitte 60+ des Wahlkreises Hochdorf einen Anlass an der Interkantonalen Polizeischule (IPH) in Hitzkirch.

Hauptreferent wird der Kommandant der Luzerner Polizei, Adi Achermann, sein. Welche Erwartungen richten sich an die Politik?

Diese Veranstaltung findet statt am Dienstag, 12. Mai 2026, 14.00 – ca. 16.30 Uhr.

Die Einladungen dazu werden elektronisch breit gestreut, auch in den anderen Wahlkreisen. Der Anlass ist öffentlich. Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen. Für die Durchführung sind verantwortlich: Josef Bucher, Eschenbach, und Josef Leu, Hohenrain. ■



176. Agathafeier der Feuerwehr Hohenrain

Feuerwehr Hohenrain

Am 21. Februar 2026 fand nach einer Wortgottesfeier der hl. Agatha gewidmet in der Pfarrkirche Kleinwangen, im Restaurant Adler Kleinwangen die 176. Agathafeier der Feuerwehr Hohenrain statt. Nach einem feinen Nachtessen aus der Restaurantküche begrüsst Michi Winiger, Kommandant der Feuerwehr, alle Feuerwehr-eingeteilte, Altkommandanten, Vertreter der Gemeindebehörde und Gäste umliegender Feuerwehren.

Einen spannenden Jahresrückblick 2025 gab Michi Winiger zum Besten. Zwei Übungsinspektionen wurden stichprobenartig durchgeführt. Beide Inspektionen wurden mit einem sehr guten Resultat vom Feuerwehrinspektorat beurteilt. Zahlreiche Feuerwehr Proben wurden durchgeführt, Kurse besucht und abgehalten. 103 Einsatzstunden wurden im Jahr 2025 geleistet. Nebst Brandmeldealarme, Ölwehreinsätze, Verkehrseinsätze und Elementarschaden, war das Jahr 2025 ein doch eher ruhiges Feuerwehrjahr.

In kameradschaftlicher und geselliger Atmosphäre konnten an diesem Abend zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden für

15 Dienstjahre: Roger Küng, Stefan Scheuber, Julien Rüttimann, Markus Leu, Reto Lang, Martin Räber
20 Dienstjahre: Thomas Sidler
25 Dienstjahre: Markus Studer
30 Dienstjahre: Markus Kaufmann

Markus Studer wird zudem an der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes in Hochdorf zum kantonalen Veteranen ernannt. Er legte sein Amt als Materialwart nieder, dass er während 17 Jahren mit grossem Engagement ausübte. Die



15 Dienstjahre: Roger Küng, Stefan Scheuber, Julien Rüttimann, Markus Leu, Reto Lang, Martin Räber



20 Dienstjahre: Thomas Sidler, Michi Winiger



30 Dienstjahre: Gefreiter Markus Kaufmann, Michi Winiger



25 Dienstjahre: Markus Studer, Michi Winiger

Feuerwehr Hohenrain dankt ihm herzlich für seine wichtige Arbeit, die er stets pflichtbewusst, zuverlässig und mit grosser Sorgfalt ausgeführt hat.

Nebst Ehrungen wurden auch Beförderungen vorgenommen, Michi Winiger beförderte Markus Kaufmann

zum Gefreiten. Kilian Bucher und Matthias Kempf wurden zum Korporal befördert. Die Aufgabe des Materialworts übernimmt seit Anfang 2026 Roman Grüter, der zum Feldwebel befördert wurde.



Materialwart Roman Grüter, Michi Winiger

Die Feuerwehr Hohenrain konnte zwei neue Feuerwehreingeteilte willkommen heissen, Marius Kurmann und Christian Bühlmann wurden herzlich im Kreise der Feuerwehr aufgenommen. Per 31. Dezember 2025 verliessen Markus Studer und Casey Hauser die Feuerwehr.



Matthias Kempf und Kilian Bucher, Michi Winiger

Ein wertschätzendes Dankeswort, mit der Aufforderung immer wieder auch an die eigene Sicherheit zu denken, wurde von Luzia Stocker-Inderwildi an die Feuerwehreingeteilten gerichtet.

Die Agathafeier wurde musikalisch umrahmt mit erfrischendem, sehr schönem und tiefgründigem Jodelgesang von Nuria Grüter, Ramona Burch in Begleitung von Cornelia Näf am Akkordeon. ■



1



2



3



6



4



7



5



9



8

Aus der Volksschule Hohenrain

CKW Energiewelt

Mayra und Julian

Am 6. Januar 2026 durfte unsere Klasse die CKW Energiewelt erkunden. Wir erfuhren, wie Strom produziert wird, welche Geräte besonders viel Energie verbrauchen und wie wir im Alltag Strom sparen können. Ausserdem lernten wir, wann Strom gefährlich sein kann. Die interaktiven Stationen machten den Ausflug sehr lehrreich und spannend – ein gelungener Start ins neue Jahr! **1 2**

Vollversammlung der Schule Hohenrain

Am 4. Februar 2026 traf sich die ganze Schule zur Vollversammlung. Zuerst haben wir zusammen zum Lied „ich bin stark“ getanzt. Das hat allen viel Spass gemacht. Anschliessend wurden den Kindern der Peace Security für ihr Engagement im letzten Halbjahr gedankt. Sie haben dafür gesorgt, dass wir uns in der Pause wohl fühlen und gut miteinander umgehen können.

Danach gab es eine Gruppenarbeit. Wir haben neue Gruppen für den Sporttag gebildet und dabei nach Namen für die Gruppen gesucht. Dabei kamen viel kreative Ideen zusammen. Wir freuen uns schon jetzt auf den Sporttag.

Danach wurde über ein Bänkli auf dem Pausenplatz gesprochen. Eine Idee von der Peace Security. Dort können sich Kinder, die alleine sind oder sich alleine fühlen, hinsetzen. Andere Kinder können sie dann zum Spielen oder Plaudern einladen. An der Vollversammlung haben wir nach Namen für das Bänkli gesucht und Ideen gesammelt, wo es am besten stehen könnte. Es war ein fröhlicher und kreativer Vormittag, bei dem alle toll mitgemacht haben. **3 4 5**

Vollversammlung der Schule Kleinwangen

Am 5. Februar 2026 fand die erste Vollversammlung im Schuljahr 2025/2026 statt. Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse versammelten sich gemeinsam in der Aula. Begleitet wurden sie von den Lehrpersonen, der Schulsozialarbeiterin und der Schulleitung. Der Schülerat führte gekonnt durch die Vollversammlung. Jedes Mitglied hatte eine feste Aufgabe – sei es den Gong zu schlagen, die Versammlung zu eröffnen, den Schulsong anzusagen, Rollenspiele aufzuführen oder verschiedene Themen vorzustellen.

An der Versammlung wurden unterschiedliche Anliegen besprochen. Unter anderem wurden die Handballregeln geklärt, damit das Spiel in den Pausen friedlich ablaufen kann. Zudem wurde beschlossen, dass auf den grossen Steinen wieder Znüni gegessen werden darf.

Die Kinder der Peace-Security vom ersten Semester wurden herzlich verdankt. Ausserdem wurden alle Schülerinnen und Schüler gebeten, die WC-Anlagen sauber zu hinterlassen und die WC-Türen nicht abzuschliessen oder über die Wände zu klettern.

Ein weiteres wichtiges Thema war das friedliche Miteinander in den Pausen. Auf dem Schulareal gilt während der Schulzeit ein Kämpfverbot. Im Sportunterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler einmal die Gelegenheit, unter klaren Regeln zu kämpfen. Abgerundet wurde die Vollversammlung mit dem gemeinsamen Singen des Schulsongs «Superhelde».

Ein besonderer Dank geht an den Schülerrat – ihr habt das grossartig gemacht! **6 7**

Kunterbunte Fasnacht an der Schule Kleinwangen

Am Freitag, 6. Februar 2026 verwandelte sich unsere Schule in ein buntes Fasnachtsspektakel. Verkleidete und geschminkte Kinder strömten in die Turnhalle, wo der Morgen mit unserem guten Laune Tanz begann. Weiter feierten wir mit den «Burgschränzern», welche die ganze Kinderschar zu einer fröhlichen Polonaise mitriss. Das war ein Gaudi! Anschliessend präsentierten einige Kinder und Gruppen stolz ihre kreativen Masken und Verkleidungen auf dem Laufsteg.

Nach der Maskenpräsentation verteilte sich die Kinderschar auf die verschiedenen Ateliers. Die Kinder konnten sich im Gruselraum erschrecken lassen, in der Disco tanzen, beim Fotoshooting posieren, Mandalas malen und Fasnachtsdeko basteln, im Escape Room ihr Glück versuchen, mit Guggenmusikmitgliedern Instrumente ausprobieren oder sich im Kindergarten erneut schminken lassen.

Für das Znüni und Schnausen sorgte der Elternstamm mit einer Getränke- und Foodbar, wo man Süsses und Salziges geniessen durfte. Zudem offerierten unsere Milchmädchen allen eine feine Milch. Gross und Klein genossen bunt durchmischt die frohe, friedvolle und herzliche Fasnachtsstimmung. Den krönenden Abschluss bildete die Maskenprämierung, bei der die kreativsten Einzel- und Gruppenmasken durch den Schülerrat ausgezeichnet wurden. Es war ein unvergesslicher Morgen voller Spiel und Spass.

Wir danken dem Elternstamm für das feine und rüdig kreative Znüni sowie für die grosse Unterstützung beim Schminken und den «Burgschränzern» für ihren mitreissenden Auftritt. **8 9**

Waldausflug der 4. Klasse Kleinwangen

Mayra und Julian

Unsere Klasse hat dem kalten und nebligen Wetter getrotzt und einen tollen Morgen im Wald hinter Hochdorf verbracht. Wir machten mit einem Feuerstahl Feuer, schnitzten und genossen warmen Glühmost sowie Popcorn, die wir über dem Feuer erhitzen. Trotz der Kälte hatten wir viel Spass und erlebten eine wunderbare gemeinsame Zeit als Klasse. ■



Einführung einer Bereichsleitung ab Schuljahr 2026/27

Auf Beginn des neuen Schuljahres wird die Volksschule Hohenrain ein angepasstes Leitungsmodell einführen. Mit dieser Weiterentwicklung soll die Schulleitung organisatorisch und administrativ entlastet sowie die Führungsstruktur nachhaltig gestärkt werden.

Zu diesem Zweck wurde eine Bereichsleitung in einem 35 Prozent Pensum eingesetzt. Diese ist der Schulleitung unterstellt und übernimmt definierte Teilbereiche, um die Schulleitung gezielt zu unterstützen. Folgende Bereiche werden ab August 2026 in einem ersten Schritt der Bereichsleitung zugeordnet sein:

- Tagesstrukturen
- Schülertransport
- Hauswartung
- ICT
- Sportförderung

Es freut uns ausserordentlich, für diese Funktion Tamara Grob gewonnen zu haben. Sie ist seit mehr als zehn Jahren als Lehrperson an unserer Schule tätig und wird ab Sommer 2026 ein neues Kapitel innerhalb unserer Schule beginnen.



Mit Tamara Grob konnten wir eine fachlich sehr kompetente, engagierte und zuverlässige Persönlichkeit für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. ■

Wasserversorgungs-Genossenschaft Lieli-Dorf

Wasserversorgungs-Genossenschaft Lieli-Dorf

2025 wurden diverse Wasserproben durch zertifizierte Laboratorien untersucht. Die aktuellen Werte unserer Proben können laufend unter www.trinkwasser.ch abgerufen werden.

Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische und mikrobiologische Beurteilung:

Gesamthärte	36 °fH
Kalzium	97.5 mg/l
Magnesium	28.4 mg/l
Nitrat	10 mg/l
Chlorid	6.02 mg/l
Sulfat	8.3 mg/l
Chlorthalonil-Metabolit R417888	< 0.025 µg/l
Chlorthalonil-Metabolit R471811	0.041 µg/l

Herkunft des Wassers

80%	Quellwasser
15%	Tiefenbohrung
5%	Einkauf WVG Kleinwangen

Behandlung des Wassers

Quellwasser sowie Wasser aus Tiefenbohrung: Entkeimung durch UV-Entkeimungsanlage

Wasserversorgungs-Genossenschaft Lieli-Dorf

Präsidentin	Wassermeister
Evelyne Naef	Grazi Kopp
Dorfstrasse 5	Gelfingenstrasse 5
6277 Lieli	6277 Lieli
079 732 94 37	079 284 37 59 ■

Ibenmoos lebt Hauswirtschaft

bewusst und nachhaltig

Heidi Bucher-Kathriner, Leitung Hauswirtschaft, Pflege im Ibenmoos

Am 21. März 2026 feiern wir weltweit den Tag der Hauswirtschaft. Ein Berufsfeld, das oft im Hintergrund wirkt und doch tagtäglich Grosses leistet. Hauswirtschaft sorgt für Sauberkeit, Struktur, Werterhalt und Wohlbefinden und ist damit ein zentraler Erfolgsfaktor jeder Institution. Genau das darf und soll an diesem Tag sichtbar werden.

Hauswirtschaft wird oft als selbstverständlich betrachtet, doch ihre Bedeutung für unser tägliches Leben und die Umwelt ist enorm. Wie wir konsumieren, Haushaltsressourcen nutzen und unseren Alltag organisieren, beeinflusst direkt unsere Gesundheit, unsere Umwelt und die Gesellschaft. Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln, Energie und Alltagsgegenständen ist deshalb ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise.

Ein zentraler Aspekt ist gesundes und nachhaltiges Konsumverhalten. Dabei geht es nicht nur darum, was wir essen, sondern auch darum, wie wir einkaufen und Ressourcen einsetzen. Wer auf saisonale Produkte setzt, unterstützt lokale Produzenten, verkürzt Transportwege und erhält frische, nährstoffreiche Lebensmittel. Auch Produkte mit wenig oder wiederverwendbarer Verpackung helfen, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Im Ibenmoos wird dieser Gedanke ganz bewusst gelebt. So beziehen wir beispielsweise unser Mehl aus der dorfeigenen Ferrenmühle. Die Milch stammt direkt von den Kühen der benachbarten Familie Kaufmann und die Eier werden jede Woche frisch von

der Familie Stalder geliefert. Auch unsere Aktivierung trägt dazu bei. Gemeinsam mit den Bewohnenden wird ein Hochbeet sowie ein Kräutergarten gepflegt. Daraus dürfen wir immer wieder frisches Gemüse und aromatische Kräuter ernten, die anschliessend in unseren Salaten und Gerichten Verwendung finden. Gerade im Alter spielt eine ausgewogene und nährstoffreiche Ernährung eine wichtige Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Umso bedeutender ist es, welche Lebensmittel täglich auf den Teller kommen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. In vielen Haushalten landen täglich noch essbare Lebensmittel im Abfall. Dabei gibt es einfache Lösungen: Reste können kreativ weiterverarbeitet werden, aus trockenem Brot entstehen Croutons oder Paniermehl und übrig gebliebenes Gemüse wird zu Suppen oder Aufläufen.

Auch im Ibenmoos achten wir bewusst darauf, Food waste zu vermeiden. Wer Mahlzeiten plant und Vorräte sinnvoll nutzt spart nicht nur Geld, sondern schützt gleichzeitig wertvolle Ressourcen. Food waste ist ein globales Problem, durch bewusstes Haushalten kann jeder Einzelne einen Beitrag leisten. Seit Jahren praktizieren wir im Ibenmoos den Service mit dem «mobilen Bain-Marie-Wagen». Dabei gehen wir mit dem Speisewagen von Tisch zu Tisch, sodass

PFLEGE IM IBENMOOS

Bewohnende und Gäste genau die Menge erhalten, die sie auch wirklich essen möchten. Zusätzlich werden bei uns Gemüsereste beispielsweise zu Suppe verarbeitet und übrig gebliebenes Fleisch wird sorgfältig portioniert und für ein späteres Menü tiefgekühlt.

Hauswirtschaft leistet damit weit mehr als nur praktische Alltagsarbeit. Sie fördert Organisation, Verantwortung und einen bewussten Umgang mit Ressourcen - Fähigkeiten, die sowohl im persönlichen Leben als auch in unserer Gesellschaft von grosser Bedeutung sind.

Damit diese Haltung auch in Zukunft gelebt werden kann, braucht es engagierte Mitarbeitende, die Verantwortung übernehmen und nachhaltiges Handeln im Alltag mittragen.

Hauswirtschaft macht sichtbar, dass Verantwortung, Sorgfalt und nachhaltiges Handeln im Alltag beginnen und damit einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität von heute und die Zukunft von morgen leisten. ■



Passepartout-Verbundabo

Luca Kamer, Passepartout-Verbund

Unverbindlich testen, ob der öffentliche Verkehr in den eigenen Alltag passt: Bis zum 12. Dezember 2026 können Einwohnende Ihrer Gemeinde mit dem Passepartout Schnupperangebot einen Monat lang in ihren Wunschzonen fahren und bezahlen dabei lediglich den Preis für eine Woche. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die bisher überwiegend mit dem Auto unterwegs sind und den öV einfach und ohne langfristige Verpflichtung ausprobieren möchten – beispielsweise für den Arbeitsweg oder für Freizeitaktivitäten.



Als Gemeinde sind Sie eine wichtige Partnerin in der Förderung nachhaltiger Mobilität. Mit der Publikation dieses Angebots in Ihrer Gemeindezeitung, auf Ihrer Website, in Ihrem Newsletter oder auf Ihren Social-Media-Kanälen leisten Sie einen konkreten Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs und zur Erreichung der Klima- und Energieziele.

Gerne stellen wir Ihnen mit diesem Download-Link aufbereitete Inhalte zur Verfügung. Weitere Formate, beispielsweise für Plakate oder Screens, erstellen wir bei Bedarf gerne für Sie.

Im Passepartout Geschäftsbericht 2024 finden Sie zudem eine Übersicht zum Anteil der Personen mit einem Passepartout-Verbundabo in Ihrer



Gemeinde (Stand 31.12.2024). Diese Kennzahl kann Ihnen als Orientierung dienen, wie stark der öV bereits in Ihrer Bevölkerung verankert ist. Die aktualisierte Übersicht per 31.12.2025 wird im Geschäftsbericht 2025 publiziert.



Wir danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihr Engagement zugunsten eines attraktiven öffentlichen Verkehrs in Ihrer Gemeinde und freuen uns über Ihre kurze Rückmeldung per E-Mail an Luca Kamer (luca.kamer@vvl.ch), ob und wann Sie das Schnupperangebot in Ihren Kanälen aufnehmen können.

Für Fragen oder individuelle Anpassungen von Formaten dürfen Sie sich ebenfalls bei Luca Kamer melden. ■

DASEiN

DASEiN



DaSein

Verein DaSein - Hochdorf und Umgebung
Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden

Die Gruppe Sterbebegleitung Hochdorf und Umgebung ist neu unter dem Namen DASEiN als Verein organisiert. Die Mission bleibt die gleiche, Schwerkranke und Sterbende auf dem letzten Lebensweg beizustehen. Wir entlasten so Angehörige und Pflegende. Unsere Einsätze sind in den Heimen Ibenmoos Kleinwangen, Residio Hochdorf, Dösselen Eschenbach und Zu Hause. Wir werden von Ärzten, Spitex und Privatpersonen angefragt. Der Verein deckt vor allem die Nächte von 22.00–6.00. ab. Auch Kurzeinsätze am Tag sind möglich.

Unsere Arbeit ist auf freiwilliger Basis und daher unentgeltlich. Wir freuen uns aber über Spenden. Kontakt unter Tel 077 507 95 71 ■

Jassende und Helfende gesucht!



Mütter- und Väterberatung



OK Donnschtigjass

Die Planungen für den Donnschtig-Jass 2026 laufen in den Gemeinden Römerswil und Hohenrain bereits auf Hochtouren. Damit sich beide Gemeinden am grossen TV-Duell so gut wie möglich präsentieren können, werden nun engagierte Jasserinnen und Jasser sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer gesucht. Ziel ist es, ein starkes Team und eine ebenso starke Organisation auf die Beine zu stellen, die den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Jasserinnen und Jasser gesucht

Wenn am 2. Juli 2026 der Donnschtig-Jass live ausgestrahlt wird, treffen die beiden Nachbargemeinden in einem besonderen Duell aufeinander. Die Vorfriede ist gross, denn ein solches Aufeinandertreffen verspricht nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine gehörige Portion Lokalstolz. Beide Gemeinden möchten zeigen, wie viel Jasskultur, Teamgeist und Spielfreude in ihnen steckt und die Live-Sendung am 9. Juli 2026 in die eigene Gemeinde holen. Damit die Gemeinden am TV-Duell mit einem starken Team antreten können, werden vier Jasserinnen und Jasser gesucht, welche bereit sind, ihre Gemeinde mit Geschick, Nervenstärke und einer Prise Humor zu vertreten. Die Zusammensetzung des Teams folgt den Vorgaben der Sendung: Unter den vier Teilnehmenden müssen mindestens eine Frau sowie ein Jugendlicher oder eine Jugendliche unter 18 Jahren sein. Teilnahmeberechtigt sind alle, die in einer der beiden Gemeinden wohnhaft sind und Freude am Jassen haben – egal ob ambitionierte Turnierspieler oder leidenschaftliche Hobbyjasser. Um die Vertreterinnen und Vertreter zu bestimmen, findet ein offizielles Ausscheidungsturnier statt. Gespielt wird

am 2. Mai 2026 im Kulturzentrum Braui in Hochdorf. Der Turnierstart ist um 13:00 Uhr, und gegen 17:00 Uhr wird die Rangverkündigung erwartet. Wer sich durchsetzt, darf sich auf einen unvergesslichen TV-Abend freuen – und darauf, die eigene Gemeinde vor einem grossen Publikum zu vertreten. Die Anmeldung zum Ausscheidungsturnier ist ab sofort möglich. Zusätzlich suchen beide Gemeinden eine Person, mit hoher Konzentration, schneller Auffassungsgabe und gutem Gedächtnis, welche gerne das Jass-Memory spielen möchte. Das Jass-Memory ist ein zentraler Bestandteil der Sendung, bei dem Kandidaten innerhalb von 20 Sekunden neun verdeckte Jasskarten einprägen müssen. Nach dem Umdrehen der Karten müssen diese korrekt benannt werden. Interessierte können sich per E-Mail oder telefonisch beim OK melden: info@jassroho.ch | 041 914 20 70.

Helferinnen und Helfer gesucht

Für die Organisation rund um den Donnschtig-Jass werden zusätzlich zahlreiche Helferinnen und Helfer gesucht. In den verschiedensten Bereichen wird ab dem 7. Juli 2026 jede helfende Hand benötigt: unter anderem im Service, Buffet, Aufbau, Abbau und weiteren organisatorischen Aufgaben. Gesucht werden sowohl Vereine als auch Einzelpersonen, welche bereit sind, einen Beitrag zu diesem besonderen Anlass zu leisten. Ab dem 25. März 2026 können sich Interessierte anmelden. Zu beachten ist: Die Helfereinsätze erfolgen unabhängig von der Siebergemeinde. Römerswiler gehen auch in Hohenrain helfen oder Honerer kommen nach Römerswil für den Helfereinsatz. Das OK freut sich auf zahlreiche motivierte Jasserinnen und Jasser, und engagierte Helfende. ■

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

Montag und Donnerstag,
mit Anmeldung

Donnerstag:
09.00 - 11.30 Uhr, ohne Anmeldung

Ort: Zentrum für Soziales (zenso)
Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.

Anmeldung und telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: 08.00-11.30 Uhr
Tel. 041 914 31 41

Infos unter: www.zenso.ch ■

Seetal Experience

Am 1. Juli 2026 stehen die drei Vereine Brass Band Ermensee, der Tanzverein val.danza und die InCanto Chöre Oberseetal im KKL gemeinsam auf der Bühne. Freuen Sie sich auf einen einzigartigen Konzertabend. Es wird bereits fleissig geprobt und vorbereitet.

Den Link zu den Tickets sowie weitere Informationen finden sie unter: www.seetalexperience.ch ■

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

Schulung für Angehörige

EduKation demenz® nach Prof. Dr. Sabine Engel

Zielgruppe

Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Kursinhalte

- Wissensvermittlung über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben
- Einfühlsame Kommunikation
- Hilfestellungen, um ein grösseres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln, was sich positiv auf die Beziehung auswirkt
- Sie werden dabei unterstützt, Ihre neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen
- Möglichkeiten kennen lernen, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können
- Erfahrungsaustausch

Weitere Angaben siehe Rückseite.



EduKation®
demenz
PROF. DR. SABINE ENGEL

Angehörige / Leben zu Hause

Angehörigenschulung

/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



«Für ein gelingendes Leben mit Demenz»

Ressourcen erkennen und stärken

Kursdaten	14. Oktober bis 16. Dezember 2026 [10 Einheiten]
Kurszeiten	jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Spitex Horw, Allmendstrasse 8, 6048 Horw
Kosten	Kursgebühren für 10 Sitzungen: CHF 100.--, Kursmaterial: Fr. 15.--

Kursleitung und Anmeldung

Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Kursleiterin nach EduKation demenz®, Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch

Anmeldeschluss: 14. September 2026, maximal 10 Teilnehmende
Die Kursleiterin meldet sich für ein Vorgespräch.

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



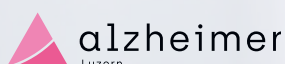
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Überall für alle
SPITEX
Horw



Gemeinde
HORW



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

Modul-Schulung für Angehörige

Zielgruppe:

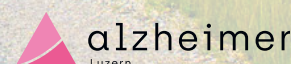
Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.



Module, Kursinhalte und Referent*innen:

1. **Mittwoch, 15. April 2026:**
Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz
2. **Mittwoch, 29. April 2026:**
Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
3. **Mittwoch, 13. Mai 2026:**
Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Noëlle Burkard, Sozialarbeiterin B.Sc., Leiterin Infostelle Demenz
4. **Mittwoch, 20. Mai 2026:**
Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

«Für ein gelingendes Leben mit Demenz»

Ressourcen erkennen und stärken

Kursdaten	vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar (siehe Vorderseite)
Kurszeiten	jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Zentrum Teufmatt, 6043 Adligenswil, Sitzungszimmer UG
Kosten	kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern

Kursleitung und Anmeldung

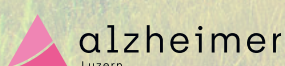
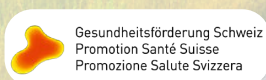
Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern, Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch

Anmeldeschluss: 31. März 2026 unter Angabe der gewünschten Module

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Musikschule Oberseetal



Musikschule Oberseetal

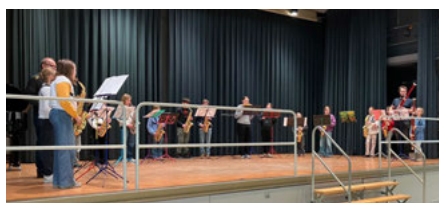
Planungskonferenz: die Musikschule bereitet sich auf das neue Schuljahr vor

Am Samstag, den 24. Januar 2026, trafen sich Lehrpersonen und Schulleitung in Eschenbach zur Planungskonferenz. Ziel des intensiven Arbeitstages war die Weichenstellung für das kommende Schuljahr sowie die Koordination wichtiger Projekte. Neben der strukturellen Jahresplanung stand die Praxis im Mittelpunkt: In verschiedenen Fachgruppen wurde bereits intensiv für das Instrumentenfest (21.03.2026) und die Schulhauspräsentationen (09.-13.03.2026) geprobt. Dank der effizienten Zusammenarbeit blicken die MSO voller Vorfreude auf ein ereignisreiches neues Schuljahr.



Klangvolle Vielfalt: Grosser Erfolg beim Holzbläserworkshop in Eschenbach

Nur eine Woche nach der Planungskonferenz stand Eschenbach am Samstag, 31. Januar 2026, ganz im Zeichen der Holzblasinstrumente. Der spezialisierte Workshop lockte eine beeindruckende Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, die gemeinsam in die Welt von Saxofon, Klarinette, Flöte und Co. eintauchten. Der Vormittag bot eine gelungene Mischung aus Praxis und Theorie. Die hohe Teilnehmerzahl unterstrich das grosse Interesse am gemeinsamen



Musizieren in der Region. Es war ein inspirierender Morgen, der den Teilnehmenden nicht nur technisches Know-how, sondern auch eine grosse Portion Motivation für das neue Schuljahr mit auf den Weg gab.

Unsere nächsten Anlässe

April 2026

- Donnerstag, 04. April, 19.00 | Osterhasenkonzert | Aula, Inwil
- Samstag, 11. – Freitag, 17. April | Musiklager, JuniorBand & Jugendmusik | Melchtal
- Samstag, 18. April, 17.30 | Lagerkonzert | Gemeindesaal, Ballwil

Mai 2026

- Donnerstag, 14. Mai | Spätester Termin für Neu-, Um- oder Abmeldungen SJ 2026/27
- Montag, 18. Mai, 19.00 | Musizierstunde Violine | R. Carvalho | Aula, Kleinwangen
- Sonntag, 31. Mai | Seetaler Ensembletreffen | Inwil (Details werden vor dem Anlass online bekannt gegeben.)

Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten & Anlässen zu begrüssen. ■

Jetzt wandern sie wieder

Frösche und Kröten auf dem Weg zum Laichgewässer

Umweltberatung Luzern

Es ist wieder so weit: Amphibien erwachen aus der Winterruhe und machen sich zu Fuss auf den Weg zu den Fortpflanzungsgewässern. Oft müssen sie auf ihrem Weg gefährliche Strassen überqueren – und werden leider häufig überfahren. Frösche, Kröten und Molche wechseln mehrmals jährlich ihren Standort: vom Winterquartier zum Laichgewässer und anschliessend in den Sommerlebensraum. Im Herbst werden dann wiederum die Winterquartiere aufgesucht. Um sie vor dem Tod auf der Strasse zu bewahren, helfen gezielte Massnahmen. Entweder es werden fixe Leitwerke gebaut, die es den Tieren ermöglichen, selbstständig die Strassen zu queren. Dies ist allerdings teuer und kann nicht überall realisiert werden. Oder es werden mobile Fangzäune und Kessel aufgestellt, und die Tiere werden dann von Freiwilligen über die Strasse getragen. An diesen sogenannten Zugstellen sind immer helfende Hände gefragt. Melden Sie sich, wenn auch Sie mithelfen möchten! Der neue preisgekrönte Schweizer Kurzfilm «Risky Routes» zeigt die gefährliche Wanderung einer Erdkröte aus einer unbekannten Perspektive.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch ■

Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel

Philipp Christen, Projektleiter AKS

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026.

Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und

Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.

Für einen igelfreundlichen Garten

braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wilde» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird. ■

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

MÄRZ

- 22.** *Stradivari Special 2026*
Johanniterkommende Hohenrain
Verein Turm Roten, 10.30 Uhr
- 24.** *Elternveranstaltung «mit Kindern lernen»*
Aula Kleinwangen
Volksschule Hohenrain
- 24.** *Café TrotzDem*
Bistro - Bar im Spitz
Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.00 Uhr
- 25.** *Informationsabend zur Ausbildung
Pflegefachperson HF*
Residio Sonnmatt
BiNE Seetal, 18.00 bis 20.00 Uhr
- 27.** *Generalversammlung Frauenbund Hohenrain*
Pfarreiheim Hohenrain
Frauenbund Hohenrain, 19.00 Uhr
- 28.** *30-Jahr-Jubiläum Veteranen-Musig Honeri*
MZH Hohenrain
Veterane-Musig Honeri
- 28.** *Repair Café*
Begegnungsraum Caritas Zentralschweiz
Caritas Wohnen, 9:00 bis 13:00 Uhr
- 30.** *Netzwerk-Anlass Palliativ Luzern*
Chrüzsmatt Hitzkirch
Palliativ Luzern, 19.00 Uhr

- 30.** *Viele Fragen rund ums
Lebende Palliativ*
Dösselen
Palliativ Luzern, 19.00 Uhr

APRIL

- 1.** *Saisonöffnung
Naturschutzgebiet Ronfeld*
Ronfeld (Beobachtungshütte)
Pro Natura Luzern, 8.00 bis 12.00 Uhr
- 2.** *Jungschützenkurs*
Schiesstand Hohenrain
Burgschützen Hohenrain
- 2.** *Osterhasenkonzert
der Musikschule Oberseetal*
Aula Inwil
Musikschule Oberseetal, 19.00 Uhr
- 9.** *Generalversammlung
Gewerbeverein Ballwil Hohenrain*
Restaurant Adler
Gewerbeverein Ballwil Hohenrain
- 9.** *Jungschützenkurs*
Schiesstand Hohenrain
Burgschützen Hohenrain
- 11.** *Erstkommunion*
Kirche Kleinwangen
Pfarreien Kleinwangen und Hohenrain
- 13.-17.** *POLYSPORT-CAMP HOCHDORF*
Sporthalle Baldegg
Verein Kinder-Camps, 09.30 bis 16.00 Uhr

15.	<i>Demenz-Schulung für Angehörige</i> Zentrum Teufmatt <i>Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.30 Uhr</i>
15.	<i>GV UHG Hohenrain</i> BBZN Hohenrain, 19.30 Uhr
16.	<i>Singen im Ibenmoos</i>
16.	<i>Jungschützenkurs</i> Schiesstand Hohenrain <i>Burgschützen Hohenrain</i>
18.	<i>Gastspiel Veterane-Musig Honeri</i> Gewerbeausstellung Römerswil <i>Veterane-Musig Hohenrain, 15.00 Uhr</i>
18.	<i>Lagerschlusskonzert</i> Aula Ballwil <i>Musikschule Oberseetal, 19.00 bis 20.30 Uhr</i>
20.	<i>Frühjahresparteiversammlung</i> Restaurant Ottenhusen <i>Die Mitte Hohenrain</i>
21.	<i>Café TrotzDem</i> Bistro - Bar im Spitz <i>Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.00 Uhr</i>
23	<i>1. Obligatorisch</i> Schiesstand Hohenrain <i>Burgschützen Hohenrain</i>
24.-25.	<i>Nothilfekurs Samariterverein Hochdorf</i> Zentrum St. Martin <i>Samariterverein Hochdorf</i>
24.	<i>Cocktail Night 2.0</i> Pfarreiheim Hohenrain <i>Frauenbund Hohenrain, 19.15 Uhr</i>
29.	<i>Demenz-Schulung für Angehörige</i> Zentrum Teufmatt <i>Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.30 Uhr</i>
29.	<i>33. Generalversammlung der Spitex Seetal</i> Zentrum St. Martin <i>Spitex Seetal, 17.00 Uhr</i>
30	<i>Jungschützenkurs</i> Schiesstand Hohenrain <i>Burgschützen Hohenrain</i>
MAI	
6.	<i>offene Turnhalle</i> Turnhalle Hohenrain <i>Familientreff Hohenrain, 14.00 bis 17.00 Uhr</i>
6.	<i>Maiandacht</i> Kapelle Maria zum Schnee <i>Frauenbund Hohenrain, 19.00 Uhr</i>
7.	<i>Jungschützenkurs</i> Schiesstand Hohenrain <i>Burgschützen Hohenrain</i>

7.	<i>Neuzuzügerbegrüssung</i>
8.	<i>Schulhausfest Kleinwangen</i> Schulhaus Kleinwangen <i>Volksschule Hohenrain</i>
8.	<i>Plauschjassen</i> Pfarreiheim Hohenrain <i>Frauenbund Hohenrain, 19.30 Uhr</i>
10.	<i>Muttertag-Gottesdienst</i> Kirche Kleinwangen <i>Männerchor Kleinwangen</i>
10.	<i>Muttertagsbrunch Jubla</i> Pfarreiheim Hohenrain <i>Jubla Hohenrain-Kleinwangen</i>
12.	<i>«Kampf der Fingewalt in Fussballstadien»</i> IPH Hitzkirch <i>Die Mitte 60+, 14.00 Uhr</i>
13.	<i>Demenz-Schulung für Angehörige</i> Zentrum Teufmatt <i>Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.30 Uhr</i>
14.	<i>Meldeschluss SJ 26/27</i> <i>Musikschule Oberseetal</i>
18.	<i>Musizierstunde Violine</i> Aula Kleinwangen <i>Musikschule Oberseetal, 19.00 Uhr</i>
19.	<i>Café TrotzDem</i> Bistro - Bar im Spitz <i>Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.00 Uhr</i>
20.	<i>Demenz-Schulung für Angehörige</i> Zentrum Teufmatt <i>Alzheimer Luzern, 14.00 bis 16.30 Uhr</i>
20.	<i>Blutspende im Zentrum St. Martin</i> Zentrum St. Martin <i>Samariterverein Hohenrain, 16.00 bis 20.00 Uhr</i>
21.	<i>Vorschiessen Feldschiessen</i> Schiesstand Hohenrain <i>Burgschützen Hohenrain</i>
21.	<i>Papier- und Kartonsammlung</i> <i>Volksschule Hohenrain</i>
28.	<i>Jungschützenkurs</i> Schiesstand Hohenrain <i>Bürgschützen Hohenrain</i>
30.-31	<i>Feldschiessen</i> Schiesstand Hohenrain <i>Burgschützen Hohenrain</i>
31.	<i>Morgenfit - gemeinsam unterwegs</i> Hohenrain <i>Frauenbund Hohenrain, 5.30 Uhr</i>